

Infobrief Nummer 6

Sehr geehrte Mitglieder,

das Jahr 2013 neigt sich seinem Ende entgegen – ein Jahr, in welchem wieder viel gearbeitet wurde. Allerdings gestaltete sich die Planung und Durchführung neuer Projekte wesentlich schwieriger und zeitaufwendiger als im Jahr 2012.

Jetzt am Ende des Jahres ist es wieder an der Zeit, Sie über die Aktivitäten und Entwicklungen unserer Genossenschaft in den vergangenen 12 Monaten zu informieren.

Rückblick

Seit der Generalversammlung am 17.05.2013 haben wir sehr viel Arbeit in die Gewinnung neuer Projekte investiert. Bisher konnten jedoch noch keines dieser Vorhaben bis zum Abschluss gebracht werden.

Gründe für die aus unserer Sicht zähe Entwicklung sind vor Allem in den folgenden Punkten zu finden:

- Die verminderte gesetzliche Einspeisevergütung
- Der für einen wirtschaftlichen Betrieb erforderliche Ertrag kann nur über einen höheren Eigenverbrauch der Dacheigentümer erwirtschaftet werden
- Die bei größeren Projekten erforderliche Zusammenarbeit und Abstimmung mit Firmen und vor allem mit deren Rechtsabteilungen
- Die aktuell unsichere politische Situation bezüglich der angedachten Änderungen im Bereich der Gesetzgebung für erneuerbaren Energien

Aus den Tätigkeitbereichen

1. Solar

Zusätzlich zu den bestehenden Anlagen sind aktuell 2 weitere Anlagen in der Planungsphase.

Darüber hinaus wurde ein Anteil von 5,88 kWp an der PV - Anlage auf dem kommunalen Kindergarten in Osternohe mit 17,64 kWp Gesamtleistung erworben.

Sie können jederzeit die tagesaktuellen Daten unserer Photovoltaik – Anlagen über SolarLog einsehen.

Diese erreichen Sie über unsere Homepage <http://www.bew-schnaittachtal.de> unter „**Anlagen**“.

2. Mustersiedlung Dummersberg

An der Versorgung der geplanten Mustersiedlung mit Wärme und Strom mittels eines BHKWs wird festgehalten. Mit der Umsetzung dürfte im Verlauf des Jahres 2014 begonnen werden.

3. Wasserkraft

keine neuen Entwicklungen

4. Windenergie

Die BEW ist aktuell an der Umsetzung von 2 Windkraftanlagen beteiligt. Hierfür wurde im März 2013 ein Vorbescheidsantrag gestellt. Im Oktober 2013 erfolgte der positive Vorbescheid durch das Landratsamt. Damit ist für die BEW ein Stück Planungssicherheit gewonnen. Im nächsten Schritt ist die Planung zu konkretisieren. Die anfallenden Kosten werden von der betroffenen Gemeinde, dem Planungsbüro und der BEW zu gleichen Teilen getragen.

Die weitere Entwicklung dieses Projektes hängt stark von den zukünftigen politischen Rahmenbedingungen ab. Deshalb beobachten wir die aktuelle politische Diskussion mit großem Interesse und beteiligen uns aktiv daran, um unsere Möglichkeiten, auf die Entscheidungsprozesse Einfluss nehmen zu können, zu nutzen.

5. BEWS (BEW Grundstücks-GmbH)

Die Befüllung der Erddeponie Bützenberg geht zügig voran.

Zur Gewährleistung der Sicherheit bei den Entladevorgängen der anliefernden LKW wurde die sich über der Deponie befindliche Starkstromleitung in Zusammenarbeit mit der n-Ergie entfernt und gegen eine entsprechende Erdverkabelung ersetzt.

Hierfür notwendige Holzarbeiten wurden dankenswerter Weise von einigen unserer Mitgliedern in unentgeltlicher Eigenleistung durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wurde das Grundstück durch das Vermessungsamt Hersbruck neu amtlich vermessen.

6. Finanzen

Die von der BEW betriebenen Anlagen laufen wirtschaftlich, so dass geplant ist, der Generalversammlung für 2013 eine Ausschüttung an die Anteilseigner zu empfehlen.

Der Infobrief 6 und alle bisherigen Infobriefe sind auch abrufbar unter www.bew-schnaitachtal.de .

Ihre Vorstandschaft